

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 25 (1939)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gleichen Eifer erörtert werden wie die letzten Sportereignisse, da man Geschmack daran gewinnt, zu überlegen und sich darüber zu streiten, ob ein Satz, ein Vers, ein Zeitungsbericht, eine Rede sprachlich unzulänglich oder ohne Tadel ist, da die Zeitungleser sich gegenseitig aufmerksam machen auf einen kraftvoll gehämmerten Ausspruch, eine geschliffene Redewendung oder auch einen bösen grammatischen Schnitzer, eine lächerliche Bildermanscherei, eine hohle Phrase."

Man kann dieses Wunschbild lächelnd ins Land Utopien verweisen. Wahr aber bleibt, dass einem Volke aus einer verantwortungsbewussten Sprachkultur hohe geistige Werte zufließen. Verlogene Aufbauschung im täglichen Gespräch, zuchtloses Geschwätz in unserer verderblichen Eintagsliteratur, unsachliche, einseitige Darstellung der Tatsachen in der parteipolitischen Presse, das abstossende, schwindelhafte Geschrei der Anpreisungen in den Anzeigen aller Art, all das, was den nüchternen und anständigen Bürger heute in Rede und Schrift so tief verletzt, das kann durch ernsthafte Pflege der Sprache am wirksamsten bekämpft werden. Die Schulen der Unterstufe wie vor allem auch die Mittelschulen, Gymnasien und Lehrerseminarien, müssen hierin ihre wichtige Sendung erkennen. Das Buch von W. Schneider zeigt meisterlich, wie man der Sprachnot entgegentritt.

Es ist ein unterhaltsames Buch, ja man darf behaupten, ein spannendes Buch. Es öffnet Tore in ein Reich der Schönheit und des geistigen Genusses, das man



Kollegium Karl Borromäus Altendorf Uri

geleitet von den Benediktinerpatres von Mariastein. **Internat** mit ca. 100 Zöglingen. **Gymnasium** 7 Kl. mit eidg. Maturität. **Realschule** und Vorbereitungskurse. **Handelsschule** mit Diplom. **Sprachkurse** Italienisch und Englisch. **Eintritt: Ostern und Ende September.**

Anmeldungen an das Rektorat.

**Berücksichtigt
die Inserenten der „Schweizer Schule“**

nicht mehr verlieren wird. Man spürt förmlich, wie hier die Sprache aus der „Ehrfurcht vor dem Worte“ strömt. Nichts Uebertriebenes, schulmeisterlich Pedantisches stört den klaren Gang des Gedankens von Stufe zu Stufe. Die Übungen, die in die überzeugende Lehre eingeflochten werden, drängen sich nicht lästig auf, sondern reizen und locken, Lohn versprechend, zur Mitarbeit.

Wilh. Schneiders Buch enthält Reichtümer, die sich nicht erschöpfen. Man greife zu. Man wird nicht enttäuscht sein.

Rorschach.

Dr. Gottfr. Fischer.

Handbuch der geographischen Wissenschaft. Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. F. Klute-Giessen, unter Mitwirkung führender Gelehrter. — Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion-Potsdam.

Auf Ende des abgelaufenen Jahres erschienen fünf neue Lieferungen. Zwei davon (164 und 165) bilden den Abschluss des umfangreichen Bandes „Nord-, Zentral- und Ostasien“, der heute seinen besondern Wert bekommt, weil er uns mit Land und Volk Japans und seiner Ausseninseln bekannt macht. Die Geschehnisse in Ostasien werden uns verständlicher, wenn man die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse jener Völker eingehender kennen lernt.

Der Band „Deutsches Reich“ hat drei neue Lieferungen erhalten (161—163). Vorerst bringt Dr. Brandt-Prag seine Einführung über Europa als Erdteil zum Abschluss. Dr. W. Volz-Leipzig schrieb eine rasch orientierende Einleitung zum Hauptthema „Deutsches Reich“, wobei noch der Gebietsumfang vor der

Institut auf dem Rosenberg bei St. Gallen

Voralpinisches schweiz. Landerziehungsheim für Jungen. Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. — Herbst 1938: alle Maturanden erfolgreich. Kath. Unterricht.

Schulprogramm durch Direktor Dr. Lusser.

Kollegium St. Karl Pruntrut (B. J.)

Franz. Gymnasium und Lyceum, Real- und Handels-Kurse.

Spezialkurse für Schüler deutscher Sprache.

Beginn des Sommer-Semesters: 20. April. Auskunft erteilt die Direktion.

Gleichschaltung Oesterreichs zu Grunde gelegt ist. Es ist verständlich, dass dem „Deutschen Reich“ eine eingehendere Behandlung zuteil wird als andern Ländern. Wir sehen einer raschen Weiterführung und Vollendung des ganzen grossen Werkes mit Interesse entgegen.

Luzern.

J. Troxler, Prof.

Geschäftskorrespondenz. Die Aufgabe des Korrespondenten, Geschäftssprache und Briefstil, Technik und Organisation im kaufmännischen Schriftverkehr. Von Max Wohlwend. Dritte, stark veränderte Auflage. 80 Seiten. Broschiert Fr. 3.—. Zürich, 1938. Verlag Schweiz. Kaufmänn. Verein.

Max Wohlwend hat sich um die Ausmerzung des sogenannten „Kaufmannsdeutsch“ mit seinen bekannten Wendungen und Förderung einer klaren kaufmännischen Schriftsprache grosse Verdienste erworben. Das vorliegende Buch dient vor allem dem Korrespondenten, dem die Bedeutung als Wort- und Schriftführer des kaufmännischen Unternehmens begründet wird. Das empfehlenswerte, modern aufgezogene Buch kann auch dem Lehrer an kaufmännischen oder andern Berufsschulen wertvolle Winke geben.

O. S.

Mitteilungen

Sektion Luzern. Unsere Generalversammlung, die übungsgemäss auf den Donnerstag nach dem Aschermittwoch fällt, muss leider wegen Grippegefahr verschoben werden. Sie wird voraussichtlich im Mai stattfinden.

„Der Schweizerbauer, seine Heimat und sein Werk.“

Unter diesem Titel gibt der Schweiz. Bauernverband anlässlich der Landesausstellung eine Monographie der schweiz. Landwirtschaft heraus, Zirka 700 S. mit über 600 Abbildungen. — Subskriptionsanmeldung (Fr. 20.—) an das Schweiz. Bauernsekretariat Brugg.

Vom Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen. Dem Jahresbericht dieser Schule ist zu entnehmen, dass sie trotz der Ungunst der Zeiten mit zirka 215 internen und 75 externen Schülern stets voll besetzt war. Dem Lehrkörper gehören 34 interne und neun externe Lehrer an, die in 450 beweglichen Kleinklassen unterrichteten. Die Universität Nancy erteile dem Institut das offizielle Prüfungsrecht für das französische Sprachdiplom.

In der Schulbibliothek darf nicht fehlen -

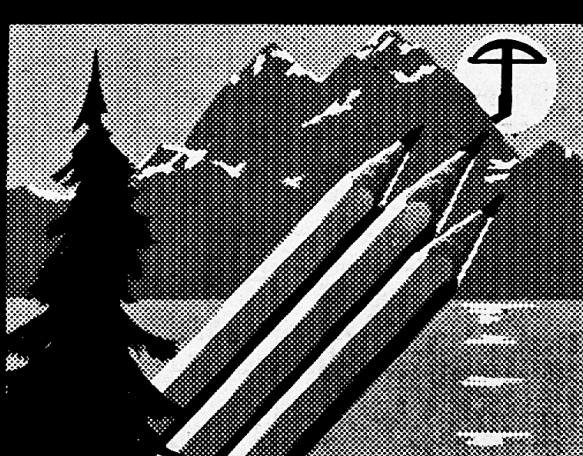
Der Knabe des Tell

von Jeremias Gotthelf.
Herausgegeben v. Ed.
Fischer, m. Abbildungen
nach Gemälden von
Stückelberg

Preis Fr. 4.50.

Zu beziehen in allen
Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG.
Olten



CARAN d'ACHE
Blei- und Farbstifte der Heimat

Französisch

Englisch oder Italienisch
garantiert in 2 Mon. in der
Ecole Tamé, Neuchâtel 45,
oder Baden 45.

Handels - Diplom in nur 6
Mon., Franz. und Ital. in-
begr., garant. in Wort und
Schrift. Prospekt u. Refer.

Erfolgsichere briefl.
Buchhaltungskurse
durch weitbekannt. Treuhand-
Büro Aellig in Bern
Effingerstr. 4 — Prospekt gratis.
Besorgt alle Buchhaltungsarbeiten



Kümmerly-Atlanten

Schweiz. Schulatlas

11. Aufl., 50 S., geb. Fr. 6.50

Schweiz. Volksschulatlas

7. Aufl., 26 S., geb. Fr. 3.25

Lehrmittel-Katalog und „Druck einer Landkarte“ gratis.